

Allgemeine Regeln zum Praktikum

Das Praktikum Hochfrequenzschaltungen und Leistungsbauelemente beinhaltet zwei Versuche an zwei Terminen. Die Anmeldung erfolgt verbindlich bis zum vorgegebenen Termin. Eine verspätete Anmeldung kann keine Berücksichtigung mehr finden. Das Praktikum wird in Gruppen von vier Studierenden durchgeführt. Die insgesamt zwei Versuche müssen von den Teilnehmenden inhaltlich ausführlich vorbereitet und hier vor Ort durchgeführt werden.

Vorbereitung und Versuchsdurchführung

Teilnahme & Pünktlichkeit

Es besteht Teilnahmepflicht an allen Praktikumsversuchen. Studierende müssen zwingend alle Versuche durchführen, um das Praktikum zu bestehen und die Credits zu erwerben. Alle Teilnehmenden müssen pünktlich zu ihren Versuchsterminen erscheinen, d.h. exakt zu der mit dem Betreuer vereinbarten Zeit!!! Planen Sie dafür bitte auch etwaige höhere Verkehrsaufkommen oder Probleme mit der Bahn ein. Falls Sie sich doch um einige Minuten verspäten, informieren Sie bitte den/die Betreuer/in vor Beginn des Praktikums.

Wird ein Versuch unentschuldigt versäumt oder erscheint der/die Teilnehmende zu einem Versuch 15 Minuten oder mehr verspätet, so wird er von der weiteren Teilnahme am Versuch ausgeschlossen und das Praktikum gilt als nicht bestanden. Bei unentschuldigtem Fehlen bei einem Versuch gilt das Praktikum als nicht bestanden. Teilnehmende, die nachweislich wegen Krankheit oder wegen eines anderen wichtigen Grundes an einem Versuch nicht teilnehmen oder aber zu diesem aus vergleichbar wichtigen Gründen verspätet erscheinen (Nachzuweisen durch ein Attest oder eine Bescheinigung der Verkehrsbetriebe), müssen sich innerhalb von 15 Minuten nach Beginn des Praktikums entschuldigen. Außerdem obliegt es den Studierenden, sich innerhalb einer Woche mit dem/der Praktikumsleiter/in zur Festlegung eines Nachholtermins in Verbindung zu setzen. Erfolgt eine solche Rücksprache (gegebenenfalls auch schriftlich per E-Mail) bzw. eine Entschuldigung des Fehlens oder der Verspätung nicht innerhalb einer Woche, wird der/die Teilnehmende vom Praktikum ausgeschlossen. Pro Praktikums Teilnehmer/in kann aus organisatorischen Gründen bei entschuldigter Nicht-Teilnahme nur ein Versuch wiederholt werden.

Vorbereitung & Antestat

Zur Vorbereitung existieren Versuchsbeschreibungen. Die Versuchsbeschreibungen enthalten theoretische und experimentelle Grundlagen sowie Hinweise zur Versuchsdurchführung. Die Versuchsunterlagen beinhalten außerdem Vorbereitungsaufgaben und Fragen, die vor Antritt des Praktikumsversuchs gelöst und beantwortet sein müssen. Zu Beginn jedes Praktikumstages werden die Vorbereitungsaufgaben kontrolliert und ein Antestat von dem/der jeweiligen Betreuer/in durchgeführt. Bitte bereiten Sie sich inhaltlich gut vor. **Bei fehlenden Vorbereitungsaufgaben und/oder deutlichen Kenntnislücken müssen wir Sie von der Versuchsdurchführung ausschließen.** Dies geschieht nicht zuletzt aus Sicherheitsgründen. Bitte bedenken Sie, dass Sie teilweise an sehr teuren und

empfindlichen Anlagen arbeiten, deren prinzipielle Funktionsweise Sie kennen müssen! Bei Ausschluss vom Praktikum aufgrund mangelnder Vorbereitung wird Ihnen maximal 1-mal für das gesamte Praktikum angeboten, einen Versuch an einem anderen Tag nachzuholen, gegebenenfalls zusammen mit einer anderen Gruppe. **Zweimaliger Ausschluss aufgrund mangelnder Vorbereitung führt zum Ausschluss vom Praktikum.** Bei Nichtbestehen kann das Praktikum erst zum nächstfolgenden Termin, d.h. im darauffolgenden Sommersemester, nachgeholt werden, wobei alle Versuche erneut durchzuführen sind.

Versuchsdurchführung

Die Versuchsdurchführung besteht zu Beginn aus einer praktischen Einführung in das Gerät bzw. den Versuchsaufbau. Im Hauptteil sollen Sie eigenständig Aufgaben durchführen, die in der Versuchsbeschreibung bzw. am Versuchstag durch den/die Betreuer/in gestellt werden.